

**Abonnementspreis:**

Halbjährlich 8 Franken franco  
durch die ganze Schweiz,  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**

Die zwelfspaltige Garmondzelle oder  
deren Raum 10 Rp.; im Wieders-  
holungsfalle 7 Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

**Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.**

Sonntag,

Nro. 134

den 16. Mai 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Gestorben in Luzern.**

Den 14. Mai:

Gioseppe Manzoni, Steinhauer, von Bellio (Lombardie), 25 J. alt;  
starb im Steinbruch.

## Anzeigen.

**Postführungs-Auskündigung.**

Da die Führung des Luzern-Bern-Tag-  
wagens auf den Stationen Luzern-Schachen und  
Schachen-Entlebuch, sowie des Luzern-Bern-  
Nachtwagens auf der Station Luzern-Wohl-  
hausen auf Ende Brachmonat nächstkünftig aufge-  
kündet ist; so wird hiemit die Uebernahme dieser  
Postfuhrleistungen zur freien Bewerbung ausge-  
schrieben.

Beide Wagen sind zweispännig zu führen, mit  
4 oder 6 Plätzen, zu folgenden Fahrtzeiten:

**Beim Tagwagen:**

auf der Station Luzern-Schachen 1 Std. 35 Min.  
hin und her,

„ „ „ Schachen-Entlebuch 1 St. 55 M.  
hin und 1 Std. 30 Min. her.

**Beim Nachtwagen:** zwischen Luzern u. Wohl-  
hausen 2 Std. 20 Min. hin wie her.

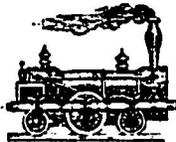
Die Fuhrleistungen beginnen mit 1. Juli nächst-  
künftig.

Die Pflichthefte liegen zur nähern Einsicht offen  
bei der Kreispostdirektion, wie beim Postbureau Wohl-  
hausen.

Uffällige Bewerber haben ihre Angebote bis spä-  
testens den 5. Brachmonat nächstkünftig schriftlich  
verriegelt und mit der Bezeichnung „Postführungs-  
angebot“ portofrei einzusenden

der Kreispostdirektion.

Luzern, den 14. Mai 1858.

[1357<sup>1</sup>]1366<sup>1</sup>]**Schweizerische Centralbahn.****Bau-Afford.**

In Betreff der Uebernahmsanerbietungen auf Fun-  
dations-, Maurer-, Zimmer- und Schmiedarbeiten  
des Bahnhofes Luzern wird der Termin zu deren  
Eingabe vom 17. bis zum 21. Mai verlängert, wo-  
von die Herren Bauunternehmer in Kenntniß ge-  
setzt werden.

Luzern, den 15. Mai 1858.

Sektionsingenieur:  
Aubry.

**135<sup>1</sup>] Dankesbezeugung.**

Mich auf die im gestrigen Tagblatte enthaltene  
Mittheilung über das Tags zuvor in meinem Stein-  
bruch an der Bruchgaß vorgefallene Unglück be-  
ziehend, finde ich mich bewogen, allen den zur Ret-  
tung der Unglücklichen herbeigeeilten Arbeitern und  
Freunden meinen innigsten Dank für ihre Theil-  
nahme und Anstrengung auszusprechen. Ganz be-  
sonders aber auch sei der hochwürdigen Geistlichkeit  
und den Herren Aerzten, welche sich so schleunigst  
und zahlreich auf der Unglücksstätte eingefunden ha-  
ben, der wärmste Dank bezeugt. — Dank sodann  
aber hauptsächlich Demjenigen, der Euch allen die  
Energie, Entschlossenheit und den guten Willen für  
die Ausführung dieses Liebeswerkes verliehen hat.  
Möge Er für diese edle That Euch allen vergelten  
und uns alle vor ähnlichen und andern Unglücks-  
fällen gütigst beschützen!

Luzern, den 16. Mai 1858.

F. Meier, Stadtrath.

**1297<sup>2</sup>] Einladung****zum Luzernerischen Kantonaloffiziersfest  
in Sursee.**

Der Vorstand des Luzernerischen Offiziersvereins  
ladet hiemit sämtliche Vereinsmitglieder auf Sonn-  
tag den 30. Mai nächsthin zur Versammlung in  
Sursee ein. Beginn des Festes Morgens 8 Uhr.  
Kleine Tenue.

Die Offiziere des Kantons Luzern, welche noch nicht  
Mitglieder des Vereines sind, aber wünschen dem  
Vereine beizutreten, werden ersucht, sich bei einem  
Mitgliede der Vorsteherchaft oder bei der Versamm-  
lung selbst sich anzumelden.

Ein an sämtliche Vereinsmitglieder zu erlassen-  
des Zirkular wird dieselben mit dem Festprogramm  
und den vorliegenden Traktanden bekannt machen.

Luzern, den 10. Mai 1858.

Im Namen des Vorstandes;

Der Präsident:

Frz. F. Schobinger, Art.-Stabs-Oberlieut.

Der Aktuar:

H. Rietschi, Altemajor.

**1363] Heute am Schiefstage der Lit.  
Schützengesellschaft der Stadt Luzern  
und der Lit. Feldschützengesellschaft  
von Hier ist Musik im Schützenhause.**

1344<sup>1</sup>] Wer eine Wappensammlung (Siegelabdrücke)  
und Wappenbücher zu kaufen wünscht, sagt die Ex-  
pedition dieses Blattes.